

Pension „Zum Landhaus“ in Lüsse: In zwei Jahren hat sich viel getan

Gute Auslastung und wiederkehrende Gäste – Zeichen für den richtigen Service und eine schöne Gegend

Lüsse (MAZ). Im August des Jahres 1993 war das Schild, das auf eine Pension Sternberg in Lüsse hinwies, noch ein bißchen unscheinbar. So wenigstens hat es die MAZ damals geschrieben. Bereits 1991 hatte man aber begonnen, das schon 200 Jahre in Familienbesitz befindliche Gehöft zu einer Pension auszubauen. Burgunde und Herrmann Sternberg waren sich einig: Die Gebäude müssen sowieso erhalten, der Tourismus soll im Fläming entwickelt werden, und nicht zuletzt ist Lüsse in einer herrlichen Landschaft gelegen: Was lag näher, als eine Pension zu errichten?

Wenn damals ein hölzerner Laubengang, von dem alle Zimmer ebenfalls zu erreichen sind, eine Terrasse, ein



Pension mit gutem Ruf: Herrmann Sternberg auf dem Laubengang

Kinderspielplatz, eine Rezeption und anderes im Entstehen waren, so ist jetzt nicht nur alles vorhanden,

auch das Schild ist weithin sichtbar. Es ist vorwärtsgangenen in den zwei Jahren. Bei allen baulichen Maßnah-

men wurde darauf geachtet, daß das Backsteinmauerwerk erhalten bleibt. Wenn damals in der MAZ der Satz stand, daß in Lüsse eine Pension entsteht, in der nicht nur innen den Wünschen der Gäste entsprochen wird, sondern über deren Anblick sich Fläming-Besucher und Einheimische freuen werden, dann ist das voll eingetreten.

Herrmann Sternberg spricht von einer relativ guten Auslastung der mit Dusche, WC, TV, Telefon und Minibar ausgerüsteten acht Doppelzimmer, des Einzelzimmers und der zwei Appartements. Es haben schon Gäste aus Frankreich, Kanada und zahlreichen anderen Ländern in der Pension „Zum Landhaus“ gewohnt, deren es allen gefallen hat.

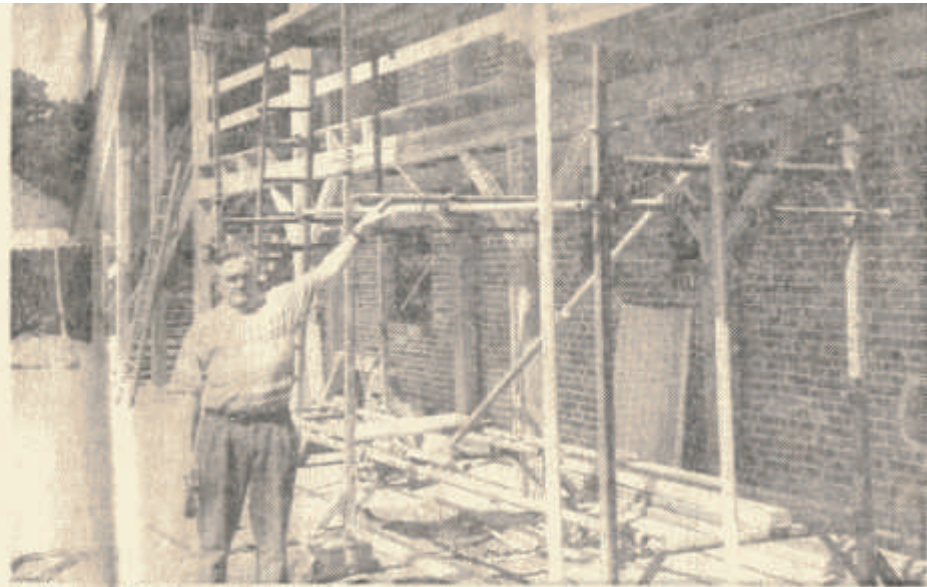
Es befinden sich Geschäftsreisende, Monteure, aber auch Urlauber aus Italien und England darunter. In der Woche reichen die Plätze oft nicht aus.

Was die Touristen aus Berlin und anderen Gegenden anbetrifft, so hat auch deren Zahl zugenommen. Manche verbringen ihren Urlaub in Lüsse, das nicht nur deshalb, weil sie sich in der Pension wohl fühlen, sondern es gibt auch verschiedene Erholungsmöglichkeiten in der Nähe. Es kann gebadet werden, Reiten und Kremserfahrten sind möglich, und dann gibt es genügend Ausflugsziele in der Umgebung. Es kommt öfter vor, daß Gäste versprechen, wiederzukommen oder die Pension zu empfehlen. Und prompt sind

am anderen Wochenende die Gäste ran. Wobei Herrmann Sternberg sagt, daß am Wochenende in der Regel noch Plätze vorhanden sind. Dann werden die Preise für die Übernachtungen gesenkt.

Die Sitzflächen für die Gäste, die im Freien im Sommer gern angenommen werden, werden in diesem Frühjahr mit einem Grillplatz ergänzt. Der Fläming soll dem sanften Tourismus erschlossen werden. Wenn es auf diesem Wege schon vorangegangen ist, dann hat Familie Sternberg dazu beigetragen. Bis zum 29. Januar wird die Pension mit dem Fremdenverkehrsverband in Halle 21a auf der Grünen Woche an einem eigenen Stand für Fläming werben.

Manfred Friedemann



An Hermann Sternbergs Pension in Lüsse wird es einen schmacken Laubengang geben.

Auch Lüsse entwickelt sich zu einem Ausflugsort

Unternehmen helfen, den Fläming für den Tourismus zu erschließen / Neue Arbeitsplätze entstanden und entstehen

Lüsse. „Lüsse, zentral gelegen inmitten der herrlichen Landschaft des Bundeslandes Brandenburg“ – das steht in einem Prospekt, den die dortige Gastwirtschaft Richter mit weiteren Angaben über alle Leistungen des Hauses nicht nur im Kreis Belzig unter die Leute bringt.

Der Ort, der 1986 sein 750jähriges Jubiläum feierte, liegt in der Tat in ländlicher Idylle, in der sich die Alltagsorgen vergessen lassen. Das hatte man schon vor der Wende entdeckt.

Familie Richter, die seit Anfang der 20er Jahre eine Gaststätte betreibt, hat schon immer Fremdenzimmer im zweitältesten Gebäude des Ortes neben der Kirche vermietet. Anne-Luise

Richter, die rührige Fee des Hauses, erzählt gern davon, daß seit über zehn Jahren Pilzsammler und andere Flämingfreunde immer wieder zu Gast sind.

Es war zu DDR-Zeiten als Kommissionsgaststätte nicht einfach, so die Wirtin, die Wünsche der Gäste zu erfüllen. Man tat aber sein Bestes, was sich heute noch auszahlt.

Nach der Wende ging es darum, sich dem westlichen Niveau, was das auch immer heißen mag, anzupassen. So erhielten alle Zimmer eine neue Einrichtung. Dazu gehören WC, Dusche, Fernseher und Radio. Die Söhne, vor allem Wolfgang, unterstützen jetzt tatkräftig. Eine Arbeitskraft wurde auch schon eingestellt.

Wenn zur Zeit auch nur abends geöffnet ist, so lassen sich neben anderen Stammgästen vor allem die Segelflieger des nahen Flugplatzes das Essen dort munden. An den Wochenenden zieht die Wirtin mit einem Wagen auf den Flugplatz, um dort die Piloten zu versorgen. Familie Richter hat sich noch viel vorgenommen. Es soll eine weitere Kraft eingestellt werden, um dann auch mittags zu öffnen. Es werden mehr moderne Zimmer entstehen, eine weitere Gaststube kommt hinzu.

Wer in den Ort kommt, der bemerkt gleich rechter Hand ein noch unscheinbares Schild mit der Aufschrift: „Sternbergs Pension“. Dahinter verbirgt sich aber eine moderne Unterkunft, an der

noch umfangreiche Bauarbeiten im Gange sind. Es gibt also noch ein touristisches Unternehmen in Lüsse. Bereits 1991 begannen die Sternbergs mit dem Ausbau des Gehöftes, das schon über 200 Jahre in Familienbesitz ist.

Pünktlich am 1. Februar 1992 wurden dann die ersten Räume, ein Appartement und ein 2-Bett-Zimmer, in Betrieb genommen. Um gleich in die Vollen gehen zu können, sind zwei Arbeitskräfte eingestellt worden, die lange arbeitslos waren.

Nach dem Motiv befragt, gerade eine Pension einzurichten, antwortete Hermann Sternberg: „Wenn die Gebäude schon unterhalten werden müssen, dann haben wir die Sache gleich mit et-

was Zweckmäßigem verbunden. Und wenn in der Entwicklungskonzeption des Kreises Belzig der Tourismus an exponierter Stelle steht, dann müssen Unterkünfte her. So haben wir sie eben geschaffen. Außerdem hat es für die erste Ausbaustufe mit den Fördermitteln gut geklappt.“

Zur Zeit gehen die Bauarbeiten weiter, obwohl schon insgesamt 11 Unterkünfte mit 24 Betten genutzt werden. Darunter befinden sich zwei Appartements, in denen „auch ein Olschwich absteigen würde“.

Es sind ferner eine Rezeption, eine Terrasse, ein Kinderspielplatz mit Schaukel und andere Dinge im Entstehen, die eine moderne Pension benötigt. Aber damit

nicht genug. Eine Firma der Gegend ist dabei, neben der Erhaltung des Backstein-Mauerwerks, einen sogenannten Laubengang aus Balken zu errichten. Dieser wird Geländer aus gedrechseltem Holz erhalten, die dann Blumenkästen zieren werden.

Es entsteht eine Pension, in der nicht nur innen den Wünschen der Gäste entsprochen wird, sondern über deren Anblick sich Flämingbesucher und Einheimische freuen werden. Lüsse hat also zwei touristische Unternehmen, die Arbeitsplätze schufen bzw. schaffen werden. Beide Unternehmer sind voller Optimismus, denn das Geschäft floriert schon ganz gut.

Manfred Friedemann

TIPPS & TERMINE

Auch im Anflug zu erreichen

Mit der MAZ auf kulinarischer Kartoffelreise durch den Fläming

BELZIG ■ Seit einigen Monaten können die Gäste des Fläming's während ihres Aufenthalts in der Region auf kulinarische Kartoffelreise gehen. Zahlreiche Gaststätten weisen sich mit einem einheitlich gestalteten Schild als Anbieter von leckeren Kartoffelgerichten aus, die liefernden Landwirte sind an einem Kartoffeltour-Aufsteller als Direktvermarkter erkennbar. Und ganz nebenbei können die Kinder im Kartoffelmalbuch mit Karlie Krolle auf Reisen gehen, die dicke Sieglinde kennen lernen, die Abenteuer des Kartoffelkönigs nachlesen und das Kartoffellied singen. Die MAZ-Lokaldredaktion Belzig stellt die teilnehmenden Gaststätten vor, benennt den Kartoffellieferanten und gibt einen kulinarischen Tipp. Heute Teil 9: Hotel & Restaurant Zum Landhaus Sternberg.



Eine gute Adresse für Ausflügler ist das Landgasthaus Sternberg in Lüsse. Von dort aus lässt sich der Fläming auch aus der Luft erkunden. FOTO: PRIVAT

Im Hotel & Restaurant „Zum Landhaus“ in Lüsse kann ein jeder Urlaub vom Alltag machen und die reizvolle Landschaft des Hohen Fläming genießen. Von dem Dorf aus kann man sich zu Fuß oder mit dem Rad auf dem Weg machen. Besonders attraktiv ist ein Flug vom nahe gelegenen Segelflughafen. Zusätzlich zum täglichen Angebot von schmackhaften regionalen Speisen verwöhnt der Küchenchef seine Gäste jeden Sonntag von Mai bis Oktober mit Spießbraten vom Grill. Auf dem Gelände werden Sitzflächen im Freien, Liegewiese, Kinderspielfeld und Swimmingpool sowie Grillplatz und Fahrradverleih geboten. Der Wirt empfiehlt in jedem Fall einen Besuch in der Stein-Therme in Belzig. MAZ

► Hotel & Restaurant „Zum Landhaus“ von Hermann Sternberg, Dorfstraße 31, 14806 Lüsse, ☎ (03 38 41) 81 45, Fax (03 38 41) 3 40 75

Kartoffelspezialität

Camembert-Kartoffelpfännchen:

- frische Fläming-Kartoffeln mit etwas Salz, Muskatnuss und Petersilie kurz angebraten und anschließend pikant mit zerkleinertem Camembert, Kümmel, Pfeffer, Zwiebelwürfeln sowie mit mageren Speckwürfeln und Semmelmehl überbacken.

► Kartoffellieferant: Landwirt Klaus Niendorf, Bahnhofstraße 2, 14806 Baitz, ☎ (03 38 41) 81 43

